

Programmheft **Baden-Badener Sommerdialoge**

Grenzen setzen – Grenzen überwinden

23. Juli bis 1. August 2019



BADEN  BADEN

Die Sommerdialoge werden gefördert von:



ARKU



BRENNERS PARK-HOTEL & SPA
BADEN-BADEN



GREKE®
LEASING . BANK . FACTORING



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste unserer Stadt,

herzlich willkommen
zu den diesjährigen

**Baden-Badener
Sommerdialogen**

mit dem Thema

**„Grenzen setzen –
Grenzen überwinden“.**

Grenzen sind Teil unseres Lebens: Neben räumlichen Grenzen gibt es naturwissenschaftliche, ethische, rechtliche oder auch gesellschaftliche Grenzen ... die Liste lässt sich fast endlos fortsetzen. Eine ganze Reihe von Jahrestagen steht in engem Kontext zum Thema der diesjährigen Sommerdialoge: 30 Jahre Mauerfall, 50 Jahre Mondlandung, 70 Jahre Grundgesetz. Dies waren in ihrer Zeit prägende Ereignisse, die bisher vorstellbare Grenzen überwunden bzw. verbindlich festgeschrieben haben.

In den **Baden-Badener Sommerdialogen** greifen wir diese und weitere Themen auf und haben dazu renommierte Referentinnen und Referenten aus den verschiedensten Bereichen unserer Gesellschaft eingeladen: Naturwissenschaft und Technik, Leistungssport und Motivation, aber auch Politik, Recht und Kunst. Die Sommerdialoge bieten wieder ein breites Themenspektrum und diskutieren gesellschaftlich relevante Themen auf hohem Niveau.

Ich lade Sie sehr herzlich ein, gemeinsam mit uns Grenzen zu überwinden und freue mich auf den anschließenden Dialog in entspannter Atmosphäre!

Ihre

Margret Mergen
Oberbürgermeisterin

Baden-Badener Sommerdialoge Grenzen setzen – Grenzen überwinden

Programm:

Di. 23.07. Kulturhaus LA 8
Kristallsaal 19:30 Uhr

Norman Bücher – Extremsportler
Break your limits



Mi. 24.07. Kulturhaus LA 8
Kristallsaal 19:30 Uhr

Sven Plöger – Diplom-Meteorologe
Klimawandel:
Gute Aussichten für morgen!?



Do. 25.07. Staatliche Kunsthalle
18:30 Uhr Kurzführung durch die
Ausstellung Nina Canell
19:30 Uhr Vortrag

Thea Dorn – Schriftstellerin
Erlaubt ist, was sich ziemt?
Überlegungen zur Kunstfreiheit
in Zeiten politischer Gereiztheit



So. 28.07. Kulturhaus LA 8
Kristallsaal 17:00 Uhr

Prof. Dr. Bernhard Pörksen –
Medienwissenschaftler
Brauchen wir eine neue Ethik
in der Kommunikation?



Mo. 29.07. Kulturhaus LA 8
Kristallsaal 19:30 Uhr

Günther Oettinger – EU-Kommissar
Europa - wie geht es weiter?



Di. 30.07. Kulturhaus LA 8
Kristallsaal 19:30 Uhr

Rüdiger v. Fritsch –
Dt. Botschafter in Moskau a.D.
Passfälscher und Spitzendiplomat:
Grenzen überwinden als Lebensaufgabe



Mi. 31.07. Nationalpark, Treffpunkt
am Plättig / B500 14:30 Uhr
Charly Ebel – Nationalpark Schwarzwald
Natur kennt keine Grenzen



Mi. 31.07. Kulturhaus LA 8
Kristallsaal 19:30 Uhr
Dr. Christina Pernice – Richterin am BGH
Tot oder lebendig –
Meinungsfreiheit heute



Do. 01.08. Kulturhaus LA 8
Kristallsaal 19:30 Uhr

Dr. Carmen Köhler und
Iñigo Muñoz – Astronauten
The sky is the limit - really?





Norman Bücher

- Extremläufer
- bis 2008 Unternehmensberater
- seither Extremsportler
- Vortragsredner und Motivationsexperte
- Autor



Sven Plöger

- Diplom-Meteorologe
- Moderator
- Vortragsredner
- Wetterexperte der ARD
- Hobby-, Segel- und Gleitschirmflieger

Dienstag, 23. Juli 2019

19:30 Uhr – Kristallsaal LA 8
Break your limits

Norman Bücher zeigt in seinem bildgewaltigen Vortrag am Beispiel seines erfolgreichen Laufes „Run to the Rock“ die Verwirklichung einer hohen Vision. Es geht dabei um die Grenzen zwischen Bekanntem und Unbekanntem, zwischen der verlässlichen Komfortzone und dem neuen Terrain einer extremen Herausforderung. 1.120 Kilometer läuft er durch eine der einsamsten Landschaften der Erde: das australische Outback. Innerhalb von 15 Tagen. Das bedeutet zwei Marathons täglich. Durch Hitze, Sand und extreme äußere Bedingungen. Was ist sein Geheimnis, um solche Höchstleistungen zu erbringen? Und vor allem: Wie kann man von diesen Erfahrungen profitieren?

Norman Bücher zeigt am Beispiel seiner erfolgreichen Australien-Expedition die Verwirklichung eines großen Ziels. Fünf Erfolgsfaktoren sind es, die den Extremsportler durch das Outback zum Ayers Rock brachten: ein visionäres Ziel, ein klares Motiv, seine Vorstellungskraft, hundert Prozent Fokus und eine hohe Resilienz.

Erfahren auch Sie, wie Sie Ihre Grenzen immer weiter verschieben und erweitern und Ihre Visionen verwirklichen.

Gefördert von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Mittwoch, 24. Juli 2019

19:30 Uhr – Kristallsaal LA 8
Klimawandel:
Gute Aussichten für morgen!?

Mit vielen Bildern und Geschichten vergangener Wetterereignisse werfen wir einen Blick auf die faszinierende Geschichte unseres Erdsystems und auf die aktuelle Klimadiskussion. Wie hängt der Rückgang des tausende von Kilometern entfernten arktischen Eises mit unserem Wettergeschehen zusammen? Bereits heute stellen wir eine globale Zunahme von Unwettern, Hochwasserlagen und Dürren fest, so wie es die Klimamodelle vor 20, 30 Jahren schon vorausberechnet haben. Wie wird sich das in der näheren und fernerer Zukunft weiterentwickeln? Eine wichtige Erkenntnis des Vortrages ist aber auch: Noch ist es fünf vor zwölf und das bedeutet, dass wir noch ernsthafte Chancen haben, Klimafolgen abzumildern. Dafür muss aber – endlich – mit Entschlossenheit gehandelt werden.

Gefördert von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

arvato
BERTELSMANN
Financial Solutions

No matter
how far,
we've got
your back.

Mal ehrlich, Finanzthemen sind kompliziert. Als Ihr zuverlässiger Partner steuern wir Sie durch die komplexe Welt des Credit Managements.



finance.arvato.com

Your
backbone
for growth.



Thea Dorn

- Studium Philosophie und Theaterwissenschaften
- Schriftstellerin „Die deutsche Seele“ u. a.
- seit 2017 festes Mitglied im „Literarischen Quartett“

Donnerstag, 25. Juli 2019

19:30 Uhr – Staatliche Kunsthalle
Kunsthfreiheit: Erlaubt ist, was sich ziemt?
Überlegungen zur Kunstfreiheit in Zeiten politischer Gerechtigkeit

Die Geschichte der Moderne lässt sich auch als eine Geschichte der fortschreitenden Kunstbefreiung erzählen. Fast immer waren es konservative Kreise, die gegen ein anstößiges Kunstwerk Sturm liefen. Spätestens seit der #MeToo-Debatte ist jedoch just das linksliberale Milieu, dem die Kunstfreiheit stets als hohes Gut galt, bereit, Kunstwerke zu skandalisieren und zu verbannen, wenn diese von Frauen oder Angehörigen diskriminierter Minderheiten als verletzend empfunden werden. Gleichzeitig rüstet die politische Gegenseite auf, wie der Fall des Thüringer Staatsanwalts belegt, der gegen eine Aktionskünstlergruppe wegen des Verdachts auf „Bildung einer kriminellen Vereinigung“ ermitteln ließ.

Es scheint, dass die Kunstfreiheit heute von zwei Seiten bedroht ist. Was erzählt diese Eskalation über das veränderte Verständnis von Kunst und ihrer gesellschaftlichen Funktion? Und was bedeuten die enger werdenden Räume für Kunst und Künstler, für Publikum und Öffentlichkeit?

18:30 – 19:00 Uhr Staatliche Kunsthalle
Kurzführung durch die Ausstellung Nina Canell

Gefördert von arvato Financial Solutions



**Prof. Dr.
Bernhard Pörksen**

- Professor für Medienwissenschaft Uni Tübingen
- Germanist, Journalist und Biologe
- Autor von „Der entfesselte Skandal“ oder „Die große Gereiztheit – Wege aus der kollektiven Erregung“



Günther Oettinger

- 2005 – 2010
Ministerpräsident
von Baden-Württemberg
- 2010 – 2014
EU-Kommissar für Energie
- 2014 – 2016 EU-Kommissar für digitale Wirtschaft und Gesellschaft
- Seit 2017 EU-Kommissar für Haushalt und Personal

Sonntag, 28. Juli 2019

**17:00 Uhr – Kristallsaal LA 8
Brauchen wir eine neue Ethik
in der Kommunikation?**

Jeder kennt inzwischen die Erregungsmuster des digitalen Zeitalters, das große Geschäft mit der Desinformation. Durch die neuen digitalen Medien verändert sich die Kommunikation: sie verläuft jetzt in alle Richtungen und jeder Nutzer ist Empfänger und Sender zugleich. Die Journalisten, auch sogenannte „Gate-Keeper der Information“ haben ihr Monopol verloren und damit auch die Chance, Kommunikations-Prozesse in geregelten Bahnen verlaufen zu lassen.

Journalismus ist ein verantwortungsvoller Beruf, weitgehend akzeptiert und immer noch hohen ethischen Prinzipien verpflichtet, von der Gesellschaft kontrolliert von den dazu geschaffenen Einrichtungen. Nachdem nun die Grenzen zwischen den Rollen „hier Journalisten – da Empfänger“ gefallen sind, wird eine geregelte Kommunikation schwieriger.

Bernhard Pörksen hat diese Veränderungen untersucht und stellt die Frage, ob die neue Technik es nicht erforderlich macht, so etwas wie eine neue Kommunikations-Ethik zu entwickeln, zu der sich alle in gleicher Weise verpflichten.

Gefördert vom Forum Zukunft

Montag, 29. Juli 2019

**19:30 Uhr - Kristallsaal LA 8
Europa – wie geht es weiter?**

Die Europawahl im Mai 2019 wurde mit Spannung erwartet. Die Themen Klimaschutz und Digitalisierung standen im Vordergrund, sind aber nur zwei der Themen, die Europa heute beschäftigen. In geopolitisch schwierigeren Zeiten ist es umso wichtiger, innerhalb der europäischen Grenzen den Zusammenhalt zu pflegen. Aber die Entwicklungen in den einzelnen Staaten stellen die Europäische Union vor immer neuen Herausforderungen, ebenso die Fragen zur inneren und äußeren Sicherheit. Europa war Garant für über 70 Jahre Frieden in unserer Region. Dies zu sichern, wird eine der zentralen Aufgaben der kommenden Jahre.

Der scheidende EU-Kommissar Günther Oettinger berichtet über den Rückgang der Stimmen bei den bürgerlichen Parteien, die zunehmende Nationalisierung, den Brexit und die Befürchtung, ob es neue Grenzen innerhalb Europas geben wird.

BADEN-BADEN

Eine von 11 bedeutenden europäischen Kurstädten auf dem gemeinsamen Weg zum UNESCO Welterbe



Rüdiger von Fritsch

- Deutscher Botschafter in Moskau 2014 – 2019 in Warschau 2010 – 2014
- Studium Geschichte und Germanistik
- Seit 1984 im Auswärtigen Dienst
- Autor von „Die Sache mit Tom: Eine Flucht in Deutschland.“

Dienstag, 30. Juli 2019

19:30 Uhr – Kristallsaal LA 8

Passfälscher und Diplomat

Grenzen überwinden als Lebensaufgabe

Sommer 1973: Thomas von Fritsch (18) bittet seinen Cousin Rüdiger (19), ihm zur Flucht aus der DDR in den Westen zu verhelfen. Doch wie kann das gelingen angesichts von Mauer, Minenfeldern und allgegenwärtiger Stasi-Kontrolle? Die beiden beschließen, es über Bulgarien zu versuchen – mit westdeutschen Pässen, die Rüdiger selber fälscht. Doch im ersten Anlauf scheitert die Flucht im Juli 1974... Davon berichtet das Buch: „Die Sache mit Tom: eine Flucht in Deutschland“.

40 Jahre später wird Rüdiger von Fritsch deutscher Botschafter in Moskau – genau in jenen Monaten, als 2014 der Konflikt um die Krim und die Ost-Ukraine eskaliert. Was sind die Ursachen und wie kann es uns heute gelingen, die Gräben zu überwinden, die Russland und den Westen Europas, Russland und Deutschland trennen? Wie eine innerdeutsche Flucht 1974 organisiert wurde, soll mithilfe der Fälscherwerkstatt von damals erzählt werden. Und aus der unmittelbaren Anschauung des deutschen Botschafters in Moskau soll berichtet werden, wie es um die deutsch-russischen Beziehungen bestellt ist.



Charly Ebel

- Diplom Geograph
- Botaniker und Naturwissenschaftler
- leitet den Fachbereich Besucher-Information des Nationalparks Schwarzwald



Dr. Christina Pernice

- Studium der Rechtswissenschaften Uni Saarland und Uni Westminster
- Promotion 2002: Rechtsvergleichung
- 1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesverfassungsgericht
- seit Juni 2018 Richterin am Bundesgerichtshof, 1. Strafsenat

Mittwoch, 31. Juli 2019

14:30 Uhr – Bushaltestelle Plättig B500
Natur kennt keine Grenzen

Bei einem Spaziergang durch die Kernzone des Nationalparks Schwarzwald lernen die Besucher die Grenzen der Natur und auch die innere Grenze kennen. Ein Ranger des Nationalparks Schwarzwald stellt die Besonderheiten des Wildnisgebietes auf der Gemarkung Baden-Baden vor. Es geht um Arten und Abläufe in der Natur und was sie mit uns Menschen zu tun haben. Daraus entsteht die Erkenntnis, dass jeder Mensch lernen sollte, mit allem was um ihn herum passiert umzugehen. Denn der Mensch ist Teil der Natur und kann deshalb nicht gegen die Natur agieren.

Dauer: 2 Stunden gemütlicher Spaziergang,
Mindestteilnehmer 5-8 (max. 20) Personen

Verbindliche Anmeldung unter Kultur@baden-baden.de

Treffpunkt: 14:30 Uhr Bushaltestelle am Plättig, Bühlerhöhe (bei Regen wird die Veranstaltung am Vortag abgesagt)

Öffentliche Verkehrsmittel: Bus Linie 245

Abfahrt: Augustaplatz – Plättig, 13:49 – 14:16 Uhr
Rückfahrt: Plättig – Augustaplatz, 17:03 – 17:28 Uhr

Mittwoch, 31. Juli 2019

19:30 Uhr – Kristallsaal LA 8
Tot oder lebendig –
Meinungsfreiheit heute

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Bild und Schrift frei zu äußern. So sagt es jedenfalls Art. 5 unseres Grundgesetzes. Die Meinungsfreiheit ist ein hohes Gut und für unsere freiheitliche demokratische Grundordnung unverzichtbar. Aber was haben sich die Väter des Grundgesetzes dabei gedacht und vor allem: was bedeutet Meinungsfreiheit heute? Kann man – was manche bezweifeln – auch heute noch seine Meinung sagen? Wo verlaufen die rechtlichen Grenzen und was hat Meinungsäußerung mit Verantwortung zu tun? Ist Meinungsfreiheit eine Geschmacksache und was können bzw. was müssen wir aushalten? Pegida, Böhmermann, Kretzschmar – heißt „sagen dürfen“ auch sagen sollen? Muss Provokation sein, um etwas zu bewegen, und wenn ja, wieviel?

Der Vortrag soll Meinungsfreiheit aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und einen Beitrag zu einem offenen und ehrlichen, gleichzeitig aber respektvollen Diskurs leisten.

ARKU

*"Wer aufhört, besser werden zu wollen,
hat aufgehört, gut zu sein."*

Wir beschäftigen uns seit 90 Jahren mit der Blechbearbeitung. Heute sind wir Marktführer und Innovationsträger bei Blechrichtmaschinen. Seit fünf Jahren kümmern wir uns auch um das Entgraten und Verrunden der Blechkanten.



Dr. Carmen Köhler

Education Outreach
Manager und Astronaut
Support bei „Stiftung
1. Deutsche Astronautin“

Iñigo Muñoz Elorza

Astronauten-Trainer bei
der ESA in Köln, simuliert
als Analog-Astronaut
Mars-Missionen

Donnerstag, 1. August 2019

19:30 Uhr – Kristallsaal LA 8

The sky is the limit – really?

Was sind innere Grenzen des Menschen und was sind äußere Grenzen der Menschheit? Und sind dies reale Grenzen oder Annahmen? Viele großartige Leistungen der Menschheit wurden für unmöglich gehalten, bis sie jemand erbrachte. Von der Umsegelung der Welt, über die Erreichung beider Pole, bis hin zum ersten Schritt auf dem Mond. Unerwartete Hürden und große Risiken wurden überwunden von Teams, motiviert durch die pure Möglichkeit der Sache. Was geschieht also tatsächlich außerhalb der sogenannten „Comfort-Zone“? Welche Werkzeuge helfen uns, unser volles Potential freizusetzen, um schwierigste Situationen zu meistern? Mit diesen Thematiken setzen sich Carmen Köhler und Iñigo Muñoz Elorza tagtäglich in ihren Tätigkeiten als Analog-Astronauten, Astronaut Instructor und Astronaut Support auseinander. Ihre Erfahrungen und Begeisterungen möchten Sie innerhalb der Sommerdialoge teilen.

**Starte mit uns in deine berufliche
Zukunft!**

Duales Studium:

• Elektrotechnik • Informatik • Mechatronik

Ausbildung zum:

• Mechatroniker (m/w/d)
• Industriemechaniker (m/w/d)

Weitere Informationen erhältst du bei Franziska Haupt,
Tel.: 07221/5009-821, E-Mail: personal@arku.com
oder unter www.arku.com/karriere.
ARKU Maschinenbau GmbH, Baden-Baden

#WIR MACHEN MARKEN SICHTBAR

MARKENFÜHRUNG
BRANDING
POSITIONIERUNG
CORPORATE DESIGN
LOGO-DESIGN
VERPACKUNGSDESIGN
PRODUCTIONING
DRUCKVORBEREITUNG
PRINTMANAGEMENT
SOCIALMEDIA
ONLINESHOPS
WEBSEITEN

Design Studio

**BLICK
WÜRDIG**

welcome@blickwuerdig.com
www.blickwuerdig.com

Allgemeine Informationen

Anmeldungen und weitere Informationen:

- per E-Mail unter kultur@baden-baden.de
- telefonisch unter 07221 93-2006
- unter www.baden-baden.de/Sommerdialoge

Eintrittspreise:

Nachmittagsveranstaltung	10 Euro
Abendveranstaltung	15 Euro
anschließend Dialog inkl. Getränk	
Schüler und Studenten	5 Euro

Vorverkauf:

BürgerBüro im Rathaus, Gernsbacher Straße 5

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch	9:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:30 bis 17:30 Uhr
Freitag	9:30 bis 13:00 Uhr

Abendkasse: geöffnet 30 Minuten vor Beginn



Interessiert an den
Veranstaltungen des Kulturbüros?

E-Mail an kultur@baden-baden.de
www.baden-baden.de/Kultur



Menschen verstehen – Sparkasse.

Mehr als eine Bank.

Egal in welcher Lebenssituation Sie sich befinden – wir sind für Sie da, und zwar immer wenn Sie uns brauchen. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und bieten Verlässlichkeit für die Menschen in der Region – seit 1837.



Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau